



Umfrage zu selbstständigen Wegen des Rad- und Fußverkehrs

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Förderprogramms „Nationaler Radverkehrsplan 2020“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) bearbeitet die LISt GmbH zusammen mit der Technischen Universität Dresden ein Forschungsprojekt zu straßenunabhängigen (selbstständigen) Wegen des Rad- und Fußverkehrs. Durch das Projekt sollen die Erkenntnislücken zur gemeinsamen Führung von Rad- und Fußverkehr auf selbstständigen Wegen geschlossen und Einsatzbereiche präzisiert und definiert werden. Um einen Überblick der aktuellen nationalen Anwendungspraxis zu erhalten sowie geeignete Fallbeispiele für wissenschaftliche Untersuchungen auszuwählen, führen wir eine bundesweite Kommunalrecherche durch.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie bitten, unser Forschungsprojekt im Rahmen der Kommunalrecherche zu unterstützen. Wenn es in Ihrem Zuständigkeitsbereich straßenunabhängige / selbstständige Wege des Rad- und Fußverkehrs gibt, füllen Sie bitte den beigefügten Fragebogen **bis zum 17. März 2017** aus oder leiten Sie ihn an die entsprechende fachliche Abteilung weiter. Haben Sie keine solchen Wege, würden wir uns dennoch über eine kurze Rückmeldung an den u. g. Kontakt freuen.

Die Ergebnisse der Untersuchungen werden nach Abschluss des Projekts unter anderem auf der Internetpräsenz des Nationalen Radverkehrsplans veröffentlicht.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns!

Mit freundlichen Grüßen

Markus Enke

LISt Gesellschaft für Verkehrswesen und
ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH

Sebastian Hantschel

Technische Universität Dresden
Professur für Integrierte Verkehrsplanung und
Straßenverkehrstechnik

Kontakt:

LISt Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH
Bereich Verkehrsmanagement u. -sicherheit
Herr Enke
Seminarstraße 4, 09306 Rochlitz

Tel.: 037207 / 832 – 651
Fax: 0351 / 4511784-599

E-Mail: markus.enke@list.smwa.sachsen.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Bereitschaft, uns bei dem Forschungsvorhaben zu "Selbstständigen gemeinsamen und getrennten Wegen des Rad- und Fußverkehrs -Verträglichkeit, Verkehrsablauf und Gestaltung" zu unterstützen. Durch das Projekt sollen die Erkenntnislücken zur gemeinsamen Führung von Rad- und Fußverkehr auf "Selbstständigen gemeinsamen und getrennten Wegen" geschlossen und Einsatzbereiche präzisiert und definiert werden.

Die nachfolgende Befragung enthält insgesamt 6 Fragestellungen, die auf 4 Abschnitte aufgeteilt sind. Die Beantwortung der Fragen wird etwa 10 Minuten in Anspruch nehmen. Enthält eine Fragestellung mehr als zwei Antwortmöglichkeiten, sind Mehrfachnennungen möglich.

Datum: _____
Gebietskörperschaft (Art und Name): _____
Bearbeiter/-in: _____
Institution: _____
Kontakt: _____

Teil 1 - Verkehrsführung auf selbstständigen Wegen des Fuß- und Radverkehrs

1. Wie erfolgt die Verkehrsführung von Radfahrern und Fußgängern auf selbstständig geführten Wegen in Ihrem Zuständigkeitsbereich?

☐ gemeinsam
(z. B. Z 240 oder Z 239 mit ZZ 1022-10)



☐ getrennt (z. B. Z 241, o. ä.)



☐ andere

2. Welche verkehrsrechtlichen Regelungen gibt es auf diesen Wegen?

☐ Z 240 

☐ Z 239 mit ZZ 1022-10

☐ Z 241 

☐ andere



Teil 2 - Erfahrungen und Datenlage

3. Liegen Erfahrungen oder Kenntnisse zur Verkehrsstärken, Verkehrssicherheit oder Akzeptanz und Verträglichkeit der Verkehrsteilnehmerarten für konkrete Abschnitte selbstständiger Wege des Rad- und Fußverkehrs vor?

- ☐ nein
- ☐ ja

(bitte bis zu 5 Beispiele nennen)

	(Ort / Name des Radwegs)	Verkehrsstärken	Verkehrssicherheit	Akzeptanz / Verträglichkeit (ggf. Beschwerden)
1.		☐	☐	☐
2.		☐	☐	☐
3.		☐	☐	☐
4.		☐	☐	☐
5.		☐	☐	☐

Teil 3 - Gestaltung von selbstständigen Wegen des Rad- und Fußverkehrs

4. Welches Spektrum decken die Breiten der selbstständigen Wege für Rad- und Fußverkehr mit gemeinsamer Führung (u. a. Z 240) ab?

- ☐ 1,50 m - 2,50 m
- ☐ 2,50 m - 4,00 m
- ☐ über 4,00 m

5. Welche Form der Trennung der Verkehrsarten überwiegt bei selbstständigen, getrennten Wegen des Rad- und Fußverkehrs?

- ☐ Markierung
- ☐ Grünstreifen
- ☐ unterschiedlich
- ☐ andere

6. Ist der Ausbau von selbstständigen gemeinsamen Geh- und Radwegen zu selbstständigen getrennten Geh- und Radwegen geplant?

- ☐ nein
- ☐ ja

- ☐ bis Sommer 2018
- ☐ längerfristig

Bitte nennen Sie Strecken, für die ein Ausbau geplant ist (bis zu 3 Nennungen)
(Ort / Name / betroffener Abschnitt)

1.

2.

3.

Teil 4 - Beispielstrecken

Für die Auswahl eines Untersuchungskollektivs möchten wir Sie um Nennung von Strecken bitten. Diese sollten nach Möglichkeit nennenswerte Verkehrsstärken aufweisen.

	selbstständiger Rad- / Fußweg (Ort / Name des Radwegs)	von (z. B. Ort, Straße)	bis (z. B. Ort, Straße)	Verkehrsstärke Fg/Rf (ca.)	(tw.) getrennte Führung
1.					☐
2.					☐
3.					☐
4.					☐
5.					☐
6.					☐
7.					☐
8.					☐
9.					☐
10.					☐

Dürfen wir Sie bei Rückfragen und später, um Sie über die Ergebnisse des Projekts zu informieren, kontaktieren?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Rückfragen richten Sie bitte an Herrn Markus Enke unter

E-Mail markus.enke@list.smwa.sachsen.de
oder
Tel.: 037207 / 832 - 651

LISt Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH
Abteilung Fachinformationssysteme und Verkehr
Bereich Verkehrsmanagement u. -sicherheit | Verkehrssicherheit und VEMAGS
Seminarstraße 4 | 09306 Rochlitz

Fertig und Senden!

Durch Klicken wird Ihr beantworteter Fragebogen automatisch zurück versandt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

